

Der 30. Sportlerball – ein Erfolg in jeder Hinsicht

Der 30. Galaball des Bad Dürkheimer Sports am Samstag, 12.11., wurde zum Triumph für SportlerInnen unseres TV Dürkheim. Das Jubiläum von 30 Jahren Ballgeschichte bot einen noch festlicheren Rahmen als ohnehin schon immer, 700 Gäste erlebten eine gelungene und an Höhepunkten reiche Ballnacht.

In der mit Spannung erwarteten Wahl zum Talent, der Mannschaft und dem/der Sportler/in des Jahres hatten es in allen drei Kategorien SportlerInnen des TVD unter die letzten drei geschafft und fanden sich auf der Bühne der Salierhalle wieder. Die KandidatInnen der Aktiven hatten die Aufgabe bekommen, sich per Videoclip auf Youtube um Stimmen zu bewerben. Diese mit witzigen Ideen angeereicherten Kurzfilmen wurden gezeigt. Anschließend wurden alle auch noch durch eine/n prominente/n Dürkheimer SportlerIn, die/der bereits einmal (oder öfter!) die Wahl gewonnen hatten, als LaudatorIn gewürdigt. Eine nette Idee!



Dann wurde es spannend und zur großen Freude aller anwesenden TVD-Mitglieder konnten sich die Nachwuchsturnerin Noelle Graner (s. nächster Artikel!) und die Basketballerinnen durchsetzen und die Titel „Talent des Jahres 2016“ und „Mannschaft des Jahres 2016“ einheimsen. (Beach-)Volleyballer Simon Hennicke verfehlte nur hauchdünn den 2. Platz hinter der überragenden Siegerin und dem Zweitplatzierten.



Wir gratulieren allen ganz herzlich!!!

Erfolge von Noelle Graner

Pfalzmeisterin und viertbeste beim nationalen STB-Pokal

Am Samstag, den 01.10.2016 fanden in Otterbach die Pfalzmannschaftsmeisterschaften der Kunstturnerinnen statt. Für die Turntalentschule Haßloch ging die 9-jährige Noelle Graner im olympischen Spitzensportprogramm an den Start. Noelle trainiert fünf Mal wöchentlich, insgesamt 20 bis 24 Stunden, bei Domenica Carmardella in Haßloch. Gemeinsam mit ihren Trainingskolleginnen gewann sie mit 199 Punkten und damit 14!!! Punkten Vorsprung vor der TSG Grünstadt. Noelle zeigte Höchstschwierigkeiten wie eine freie Felge am Stufenbarren. Ihre beste Wertung erzielte sie mit 17,60 von 19 Punkten am Sprung. Die Mannschaft qualifizierte sich damit für die Rheinland-Pfalz Meisterschaften Mitte November in Gau Odernheim. Die Mädchen gelten dort als Favoritinnen.

Noelle hatte nur eine kurze Verschnaufpause. Bereits zwei Tage später, am Tag der Deutschen Einheit, ging es früh morgens um halb sieben in das Saarland nach Dillingen zum nationalen STB-Pokal. Noelle zeigte an allen Geräten saubere Übungen. Am Boden gelang ihr der Flick-Flack mit anschließendem Salto rückwärts. Ihre höchste Wertung erzielte Noelle am Stufenbarren. Hier erreichte sie 17,25 Punkte von 18 möglichen. Am Sprung konnte sie mit 17,05 Punkten die meisten Punkte ihres Jahrgangs erturnen. Am Ende verfehlte Noelle um nur 0,5 Punkte das Treppchen und belegte mit sehr guten 64,80 Punkten Platz vier. Die Trainerin sowie Turnerin waren sehr zufrieden. Das harte Training zahlt sich aus. Bereits jetzt werden die neuen Übungen für das Jahr 2017 geübt.



Pfalz-Mannschafts-Meisterschaften

Auch Luisa Kaiser, Jasmin Rautenberg, Jennifer Rautenberg, Julia Rautenberg und Valentina Queins nahmen an den Pfalzmannschaftsmeisterschaften teil. Am Ende verfehlten die Mädchen um 0,35 Punkte die Silbermedaille. Das beste Gerät der Mädchen war der Schwebebalken. Hier erzielte Jennifer Rautenberg 12,75 Punkten gefolgt von Luisa Kaiser mit 12,4 Punkte. Beste Punktesammlerin der Mannschaft war Jennifer Rautenberg mit sehr guten 47,60 Punkten gefolgt von Luisa Kaiser mit 46,55 Punkten. Die Platzierung der Mädchen ist sehr beeindruckend, da sie sehr dicht an die Turntalentschulen aus der Pfalz ran kamen.

Allen Mädchen herzlichen Glückwunsch!

Kerstin Pojtinger

Erster Erste-Hilfe-Kurs beim TV Dürkheim

„Ansprechen – anfassen – anschauen, ich hole mir die Informationen, die ich brauche.“ Dieser Merksatz war am Samstag 22.10. gefühlte 50 Mal im Gymnastikraum der Turnhalle des TV Dürkheim in der Eichstraße zu hören. Er fasst bestens zusammen, was sogenannte ErsthelferInnen im Fall des Falles beachten müssen: Eine offensichtlich hilfsbedürftige Person zunächst laut ansprechen, sie sodann vorsichtig anfassen, um festzustellen, ob sie bei Bewusstsein ist, oder um z.B. bei einem Schock beruhigend auf sie einwirken zu können, und sie zudem stets genau anschauen, um Veränderungen des Zustandes sofort erfassen und angemessen darauf reagieren zu können.

Wo so viele Menschen sich sportlich betätigen wie beim TVD, da müssen auch ÜbungsleiterInnen und HelferInnen auf Verletzungen angemessen reagieren. Und auch die immer zahlreicheren älteren Semester im Verein lassen es angeraten sein, auf Ausnahmesituationen wie eine Herzattacke vorbereitet zu sein. Hängt da doch seit kurzem ein Defibrillator im Haus, aber wie um Himmels willen bedient man den???



Mit einer kurzweiligen Präsentation, anschaulichen Kurzfilmen und unterbrochen durch praktische Übungsphasen führte Rolf Pfister vom DRK die 14 TeilnehmerInnen und Teilnehmer den ganzen Tag lang durch die zahlreichen

Themen der Ersten Hilfe. Da wurde über Notrufnummern und Kostenübernahme spekuliert, der lebensrettende Griff und die stabile Seitenlage durchgeführt, alle möglichen Körperteile wurden gegenseitig mit dramatisch aussehenden Verbänden versehen und zu guter Letzt wurde mit einem Puppentorso die Herz-Lungen-Wiederbelebung geübt. Letzteres war sicher der am meisten angstbesetzte Punkt des Lehrplans. „Was, so tief reindrücken?“ – „Lieber durch den Mund oder durch die Nase beatmen?“ Rolf Pfister rät zum Weg über die Nase. Dass im Fall eines Falles der „Defi“ uns tatsächlich per gesprochenen Anweisungen durch die Wiederbelebungsmaßnahmen leiten würde, hat eine gewisse Beruhigung verströmt und dass man den Stromstoß keinesfalls auslösen sollen, wenn Wasser im Spiel ist, wird sicher niemand vergessen.

„Das war ein guter Kurs!“ – „So was sollten wir regelmäßig durchführen!“ Zwar hoffen alle 14 letztlich, dass sie nie in die Lage kommen, das Gelernte in die Tat umsetzen zu müssen, aber wenn der Fall eintreten sollte, werden sich sicher alle ein Herz fassen und beherzt handeln, um möglichen Schaden von einer Person abzuwenden. Ansprechen – anfassen – anschauen...

Nachtrag

Durch ein Versehen ist es versäumt worden, auf schöne Erfolge unserer turnenden Mädchen bei den Besten-Kämpfen auf Gau- & Landesebene im Frühjahr hinzuweisen. Das soll hier nachgeholt werden:

Platzierungen beim Gerätturnen auf Gau-Ebene in verschiedenen Altersklassen: Jule Harig 1., Dora Knörzer 2., Louisa Kleinschroth 3., Janine Marques Peixoto & Anna Fäth jeweils 4., Ellen Freiermuth 5. Ninon Le Cocguic & Tessa Koch jeweils 6.

Auf Landesebene: Dora 1., Jule 2., Ninon 7., Louisa 13. und Ellen 15.

Herzlichen Glückwunsch nachträglich!

Wichtige Termine

Sonntag, 4. Dezember 2016, 15h

⇒ **Familienfeier**

Motto „Winterwunderland“

Samstag, 28. Januar 2017, 20h

⇒ **Turnerball**

Kommt zahlreich und bringt eure Freunde & Nachbarn am besten gleich mit!

Vorstandsvorsitzender Christian Hennicke

Fotos: privat

Redaktion Infoblatt Marion Kling

presse@tv-duerkheim.d